

Gemeinde mitteilungen Birmensdorf

Nr. 737 - 3200



Anfang Juli 2012

Herbstmart rund ums Gemeindezentrum

Samstag, 22. September 2012
09.00 - 17.00 Uhr

Wer möchte an diesem Markt etwas verkaufen und anbieten?
Bitte melden Sie sich bis spätestens **15. August 2012**.



Ich möchte am „Herbstmart rund ums Gemeindezentrum“ teilnehmen:
Bitte vollständig ausfüllen! Danke.

Name und Vorname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Ich verkaufe

.....

- JA! Ich möchte einen Stand mieten (Fr. 49.00).
 NEIN! Ich komme mit meinem eigenen Stand (Fr. 24.00).
 ANDERES

Bitte zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung und Fragen bitte an: Madalena Strub
Breitestrasse 12
8903 Birmensdorf
Tel. 079 336 27 60



„S KV i de Verwaltig – e Lehr für dich?“

Birmensdorf ist mit rund 6'000 Einwohnern eine attraktive Gemeinde am Fusse des Uetlibergs. Bei der Verwaltung arbeiten rund 30 Personen, die sich den Anliegen der Bevölkerung und der ortsansässigen Firmen annehmen.

Suchst du auf Mitte August 2013 eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann, Profil E oder M

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt, denn die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Das KV ist die Lehre für die «Büro-Welt»; eine Welt, die allerdings viele Gesichter hat, weil viele Branchen die Ausbildung anbieten. Egal, welches KV-Profil du belegst: die Lehre dauert drei Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Wir bieten dir:

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule A
- Gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- Computerkenntnisse, wenn möglich Tastaturkurs

Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Magst du den Kontakt mit den verschiedensten Menschen? Arbeitest du gerne im Team und trittst gepflegt auf?

Dann möchten wir dich gerne kennen lernen!

Sende dein vollständiges Bewerbungsdossier (handschriftliches Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, alle Zeugnisse der Oberstufe, Multichcek etc.) bitte bis 31. August 2012 an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Birmensdorf, Daniela Suppiger, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf

Auskünfte erteilen Daniela Suppiger oder Melanie Strahm unter Telefon 044 739 12 00 oder E-Mail lehrlingswesen@birmensdorf.zh.ch

Mehr über Birmensdorf und unserer Verwaltung erfährst du unter www.birmensdorf.ch.

Geschwindigkeitskontrolle

Die durchgeführte Radargeschwindigkeitskontrolle erbrachte folgende Resultate:

Luzernerstrasse 45, 4. Mai 2012

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| - Signalisierte Höchstgeschwindigkeit | 50 km/h |
| - Gemessene Höchstgeschwindigkeit | 86 km/h |
| - Kontrollierte Fahrzeuge | 313 |
| - Anzahl Übertretungen | 88 |

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie die Betriebe des Werkes und der Kläranlage Birmensdorf

bleiben am

Freitag, 17. August 2012

aus Anlass unseres Betriebsausfluges

geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

YH Young Harmonists

Wir suchen...

Die „young harmonists“, das Jugendensemble des Musikvereins Harmonie Birmensdorf, zehn junge Musikantinnen und Musikanten im Alter von 10 bis 15 Jahren, suchen per 15. August 2012 eine neue, musikalische Leiterin resp. einen musikalischen Leiter. Die Jugendlichen treffen sich wöchentlich, am Montagabend, von 18.45 bis 19.30 Uhr, zur Probe. Wir suchen keinen Profi, sondern eine dynamische, musikalische Persönlichkeit, die Spass daran findet, mit jungen Musiktalenten zu proben und diese zu fördern.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Kontaktadresse
Jürg Altenburger
Telefon 044 865 60 17 / 079 331 05 60
E-Mail jabu@switzerland.net



Anerkennung einer langen Lehrtätigkeit

Für Heinz Postolka beginnt eine neue Zeit. Mit dem Abschluss des Schuljahres beendet er seinen über drei Jahrzehnte dauernden Schuldienst an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch. Zu den herausragenden Erfolgen Heinz Postolkas gehören nebst einem äusserst engagierten Unterricht insbesondere die Neugestaltung der 3. Sek sowie die Einführung zeitgemässer Unterrichtsmethoden und Informatikmittel, die unsere Schule auch in Zukunft nachhaltig prägen.

Mit Abschluss des Schuljahres wird Heinz Postolka in den Ruhestand treten. Mit ihm verliert die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch eine prägende Persönlichkeit. Während 36 Jahren unterrichtete und begleitete er die Jugendlichen mit dem Ziel, sie mit den Anforderungen des Erwachsenenlebens vertraut zu machen und auf den Eintritt in die Berufswelt vorzubereiten.

Heinz Postolka trat am 20. April 1976 in den Dienst der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch. Er setzte sich mit ausserordentlichem Engagement für unsere Schule und unsere Schülerinnen und Schüler ein. Seine Tätigkeit als Lehrperson beschränkte er nicht nur auf den Unterricht im Klassenzimmer. Sein Interesse galt der Pädagogik gemeinhin und der Schulentwicklung im Besonderen. Er war Mitglied des Zürcher Kantonalen Lehrervereins, wo er sich unter anderem über mehrere Jahre aktiv im Vorstand betätigte. Heinz Postolka ging stets mit der Zeit. Mit der Zeit gehen bedeutet auch immer wieder ein aktives und aufmerksames Auseinandersetzen mit dem schulischen Umfeld und in gewissem Sinne auch mit den gesellschaftlichen Veränderungen. Dies ist ihm bestens gelungen. Seine pädagogische Arbeit ergänzte er mit steter Weiterbildung und laufenden Aktualisierungen der Unterrichtsmethoden. Als Praktikumslehrer war er für viele Studierende Vorbild. Er zeigte beispielhaft, wie Schule stattfinden kann.

Das Plädoyer von Heinz Postolka war ein interessanter, lebhafter Unterricht. Er achtete darauf, den Lehrstoff mit zeitgemässen Inhalten zu ergänzen und zu bereichern. Themen wie neue Medien und Informatik zählten zu den Steckpferden des Allrounders Postolka. Auch beim Unterrichten anderer Fächer, wir nennen als geschätztes Beispiel Werken und Sprachen, war eine grosse Leidenschaft spürbar. Als Kustos der naturwissenschaftlichen Fächer und des Werkens optimierte er die Arbeitsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen durch sorgfältig gewählte Instrumente und Werkzeuge.

Während der gesamten Lehrtätigkeit war Heinz Postolka ein Befürworter nicht nur von fachlichen sondern auch von sozialen, den Lebensalltag bewältigenden Qualitäten. So konnten sich leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler überfachliche Kompetenzen aneignen, um sich in der anschliessenden Berufslehre zu bewähren.

Auch in seinem letzten Klassenzug, der dieses Jahr mit der 3. Oberstufenklasse endet, war Heinz Postolka sehr aktiv. Er war Mitglied des ersten Teams, welches das Projekt der Bildungsdirektion Neugestaltung 3. Sek hier in Birmensdorf in Angriff genommen hat. Konstruktiv und mit vielen Ideen entwickelte er die Umsetzung dieser kantonalen Vorlage.

Wir danken Heinz Postolka für seine langjährige, ausdauernde, engagierte und in hohem Mass verlässliche Arbeit an unserer Schule. Ebenso bedanken wollen wir uns für den gemeinsamen Weg, den wir gegangen sind, die Kollegialität, die guten Begegnungen und die interessanten Gespräche. Wir wünschen Heinz Postolka alles Gute, viel Freude und Kreativität beim Gestalten seines neuen Lebensabschnitts und selbstverständlich weiterhin spannende, inspirierende Begegnungen.

**Schulpflege, Schulleitung und das ganze Schulteam
der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch**



Jahresprogramm 2012

Viele der Ideen der diesjährigen Ideenbörse vom 3. April flossen in den Familientreff, den wir im Oktober an der Breitestrasse beziehen dürfen. Dies erfordert einige Hintergrundarbeit, die seit der Ideenbörse im Gange ist. Viele der anderen Angebote sind Tradition, so das Grillfest, das im Juni stattgefunden hat, der Kinderflohmart, der Herbstplausch und das Andrew Bond-Konzert. Der nächste Elternbildungsanlass wird im Jahr 2013 stattfinden, ebenso der nächste Jugendbücherapéro unter neuer Leitung von Kirstin Lindsay.

Für das laufende Vereinsjahr haben wir folgende Pläne:

- | | |
|-------------------|---|
| 5. September | Anmeldetag Herbstplausch (neu am Mittwoch) |
| 22. September | Kinderflohmart am Herbstmärt |
| 29. September | Familienplausch auf dem Bauernhof in Aesch |
| 15. - 19. Oktober | Birmensdorfer Herbstplausch:
Ferienkurse für Primarschülerinnen und Primarschüler |
| Ende Oktober | Eröffnung Familientreff mit Kürbisschnitzen |
| Im Herbst | Pflege des Weidenhauses auf dem Naturspielplatz |
| 7. Dezember | Andrew Bond Konzert |
| 6. Februar 2013 | Jugendbücherapéro, 18.30 Uhr |
| Im Februar 2013 | Elternbildungsanlass |
| 14. März 2013 | Mitgliederversammlung und Ideenbörse |
| 11. April 2013 | Erweiterte Vorstandssitzung |

Das ganze Jahr über ist das Elternforum Ansprechpartner für Themen, die Eltern und Familie betreffen und betreut nach wie vor die Babysitterliste.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm etwas für sich finden. Falls noch etwas fehlt, sind wir auch während des Jahres offen für neue Ideen und neue engagierte Eltern.

Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage oder werden Sie Mitglied, dann erhalten Sie unsere Mail-Newsletter.

Edith Burch, Vorstand Elternforum

Verein Elternforum Birmensdorf, Haldenacherstr. 12, 8903 Birmensdorf
Tel. 044 737 48 46 oder 044 777 70 75
www.elternforum-birmensdorf.ch info@elternforum-birmensdorf.ch
Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal, Kto.-Nr. 66068.35, BC 80673, PC Raiffeisen 50-2808-7



Helfen und helfen lassen

Die Nachbarschaftshilfe Birmensdorf:

❖ bietet spontane und kostenlose Hilfe bei Alltagsproblemen in Notsituationen an, wie zum Beispiel:

- *Haustiere füttern*
- *Blumengiessen*
- *Briefkasten leeren*
- *Wohnung lüften*
- *Einkaufsbegleitung*
- *PC-/ Handy-Schwierigkeiten*
- *täglicher Kontroll-Telefon-Alarm*
- *Schreiben / Übersetzen*
- *.....*

❖ vermittelt schnell und unbürokratisch

- *ein Anruf oder ein E-Mail genügen*
- *keine Registrierung und keine Gebühren*

❖ knüpft Kontakte innerhalb der Gemeinde Birmensdorf

- *aus Hilfskontakten können gute Beziehungen entstehen*

❖ weckt gegenseitiges Verständnis

- *Das Verhalten unserer Mitmenschen wird respektiert*

Falls Sie selber aktiv mithelfen wollen, können Sie sich via Kontaktadresse oder Internet informieren.

Kontaktadresse:

Gemeinde Birmensdorf
Stallikonstrasse 9
8903 Birmensdorf

Kontakt Frau Monika Gut
Telefon 044 739 12 32
E-Mail monika.gut@birmensdorf.ch
www.birmensdorf.ch - Nachbarschaftshilfe



2. Bachfest der Feuerwehrvereinigung Birmensdorf Samstag 2. Juni 2012

Der Wettergott musste auch ein grosser Fan des Bachfestes in Birmensdorf gewesen sein. Er hatte uns einen super schönen Tag beschert, mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen. Die Gäste und die Feuerwehrvereinigung Birmensdorf konnten das Fest in vollen Zügen geniessen.



Pünktlich um 11 Uhr füllten sich unsere fünf Festzelte Tisch um Tisch. Zu Beginn hatten wir bereits alle Hände voll zu tun. Das schöne Wetter, das Festprogramm mit der Unterhaltung und die breitgestreute Werbung in den Nachbargemeinden hatte sich auszahlt. Zu diesem Erfolg trug sicherlich auch die Mund zu Mund Werbung der Gäste des 1. Bachfestes bei.

Der musikalische Auftakt der Harmonie Birmensdorf begeisterte die Zuschauer von klein bis gross. Die Ungeduld auf den Entenwettlauf um 15 Uhr wuchs von Stunde zu Stunde. Leider konnten sich nicht alle eine Ente erwerben für die Startaufstellung. So gab es vor allem bei unseren kleinen Besuchern die eine oder andere Träne. Vielleicht klappt es das nächste Mal. Kaufen Sie ab 11 Uhr so schnell als möglich eine Ente! Der Hauptpreis vom UTO KULM Uetliberg als Gutscheine für ein Schlemmerkino, hatte natürlich viele angesprochen. Wie das letzte Mal war Gemeinderat Ringo Keller unser Glücksfischer mit Lisbeth als Glücksfée.

Auch hatten wir zwei Klassenzusammenkünfte am Bachfest, welche gerne unsere schöne Atmosphäre und die Bewirtung mit den feinen Fischchnusperli, als idealen Treffpunkt gewählt hatten. Vielen Dank für den Besuch und vielleicht bis bald.

Gespannt hatten wir auf den Auftritt der Steel Band Gin-Gin Drummers gewartet. Um 17 Uhr spielten sie mit ihren rhythmischen Klängen zu den hochsommerlichen Temperaturen. Bis spät in den Abend hatten sie die Gäste unterhalten und so zum gemütlichen Bachfest beigetragen.

Leider hat alles ein Ende! Ab 22 Uhr mussten wir trotz guter Stimmung und noch grosser Auslastung der Zelte, unsere Gäste auf das 3. Bachfest im Jahr 2013 vertrösten.

Also unbedingt den Termin vom 1. Juni 2013 eintragen. Wir freuen uns wieder auf unsere Stammgäste und viele neue Besucher von nah und fern.

Vielen Dank an unsere treuen Sponsoren und Gönner, die vielen sicht- und unsichtbaren Helfern, welche dem 2. Bachfest zu einem vollen Erfolg verholfen haben.

Der noch grössere Besucheransturm gegenüber vom Jahr 2011 hat uns riesig gefreut und die aufwendigen Vorbereitungsstunden beinahe vergessen lassen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. Juni 2013 beim 3. Bachfest in Birmensdorf.

OK-Team
René Hedinger

Nachrichten aus der Bibliothek

Wir möchten Sie auf unsere **interessanten Beobachter-Ratgeber** aufmerksam machen. Zur Zeit können Sie bei uns die folgenden aktuellen Ratgeber ausleihen:

- Alles was recht ist (neu im Sept. 2012)
- Arbeitsrecht
- Fitness beginnt im Kopf
- Flexibel arbeiten: Temporär, Teilzeit, Freelance
- Freier Leben – Neues wagen
- Glücklich pensioniert – so gelingt's!
- Letzte Dinge: fürs Lebensende vorsorgen - mit Todesfällen umgehen
- Mietrecht
- Mit Geld richtig umgehen
- Mobbing – so nicht!
- Motivierte Kinder
- Scheidung
- So klappt mit der Lehre
- Testament, Erbschaft
- Trau dich! Das gilt in der Ehe
- Trennung – von der Krise zur Lösung
- Was Paare stark macht
- Wechseljahre – natürlich begleiten
- Wohnen und Pflege im Alter



Zwei Wochen vor den Sommerferien, **ab Samstag, 30.6.2012**, können Sie von unserem **Wühltisch** profitieren. Nutzen Sie **ausgemusterte Medien zu Tiefstpreisen** für Ihre **Reiselektüre**.

Während den Sommerferien (15.7. – 19.8.2012) ist die Bibliothek in der ersten und letzten Ferienwoche an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 17.7. und 14.8.2012	von 18.00 – 21.00 Uhr
Freitag, 20.7. und 17.8.2012	von 15.30 – 18.00 Uhr

Schöne Sommertage wünscht Ihnen das Bibliotheksteam.

Öffnungszeiten

Der Medienbriefkasten wird auch während den Ferien und den Feiertagen regelmässig geleert!

Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag	15.30 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte Bibliothek

044 737 31 47

Adresse Bibliothek

Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

E-Mail Bibliothek

bibi.birmensdorf@bluewin.ch

Katalog und Reservationen

www.birmensdorf.ch – Direktlink:
 Bibliothek - link Online-Katalog

Nutz- und Heimtiere in der Hitze: Was gilt es zu beachten?



Hunde

Während den heißen Tagen soll auf anstrengende Aktivitäten mit dem Hund, wie zum Beispiel Joggen, verzichtet werden. Für Spaziergänge sind die kühlen Morgen- und Abendstunden zu wählen.

Immer wieder werden Hunde im Sommer im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können sie glücklicherweise oft vor dem drohenden, qualvollen Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer und auch noch im Herbst kann in einem in der Sonne stehenden Auto innerhalb weniger Minuten die Temperatur auf fast unglaubliche 80 °C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht Hunden die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung erleiden sie deshalb einen Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch.

Der STS rät, bei einer Befreiungsaktion aus einem verschlossenen Auto immer folgende Grundsätze zu beachten (Dann ist aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten):

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes möglichst schnell zu finden.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion, ergänzt durch Handyfotos oder -filme, denn nicht jeder Tierhalter ist für eine Rettung dankbar und könnte eventuell eine Schadensersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen.

Nager und Vögel

Meerschweinchen und Kaninchen sowie Vögeln, die in Gehegen im Freien leben, müssen genügend Schattenplätze und Wasser zur Verfügung stehen. Als Schattenspender können ein künstlicher Sonnenschutz oder Sträucher und Bäume dienen. Die Tiere müssen jederzeit die Möglichkeit haben, in den Schatten auszuweichen.

Kühe

Kommt zur Hitze eine hohe Luftfeuchtigkeit dazu, geraten laktierende Kühe bereits ab 25 Grad Celsius in einen Hitzestress. Umsichtige Bauern haben deshalb bereits begonnen, ihre Ställe mit Sprühanlagen oder Ventilatoren auszurüsten, welche den Hochleistungstieren Abkühlung verschaffen. Auf der Weide müssen genügend Schattenplätze für das Rindvieh vorhanden sein. Am einfachsten ist es aber, den Weiderhythmus zu ändern, indem man Kühe tagsüber im kühlen Stall und nachts, wenn Hitze und Mückenplage abflauen, weiden lässt.

Schweine

Besonders hitzeanfällig sind Schweine, da sie über keine Schweißdrüsen verfügen und somit nicht schwitzen können. Erleichterung verschafft ihnen am nachhaltigsten eine Dusche. Entweder kann ein Bauer die Tiere ab und zu mit dem Schlauch abspritzen oder er installiert einfache Duschen im Auslauf, welche die Schweine selber mit dem Rüssel auslösen können, wenn ihnen danach ist. Für Freiland Schweine kann man im Naturboden auch eine Suhle anlegen. Da die Haut des Schweines der menschlichen stark ähnelt, können Schweine an der prallen Sonne rasch einen Sonnenbrand kriegen. Wichtig ist deshalb, dass ihnen ein Schattenplatz zur Verfügung steht.

Hühner

Sobald es zu heiß wird, legen Hühner weniger und kleinere Eier. Da sie ebenfalls nicht schwitzen können, beginnen sie bei Temperaturen gegen 30 Grad zu hecheln. Hält die Hitze länger an, werden sie immer mehr geschwächt und können an einem Kreislaufkollaps sterben. Gut isolierte Ställe und fleissige Lüften sowie Schattenplätze, z. B. Büsche im Auslauf, sind probate Mittel, um Hühner vor Hitze zu schützen.

Schafe

Häufig werden Schafe hierzulande während des Sommers auf grossen Weideflächen in den Berggebieten gehalten. In der Regel sind diese Gebiete ausreichend strukturiert, so dass die Tiere den Schatten aufsuchen können, wenn es ihnen zu heiss wird. Wichtig ist jedoch, dass sie ständig Zugang zu frischem Wasser haben. Sehr viele Schafe werden indessen auch im Unterland von Hobbytierhaltern gehalten. Hier ist es ganz wichtig, dass die Schafe Zugang zu Unterständen oder Schattenplätzen unter Bäumen und Büschen haben. Es ist sinnvoll, den Zustand der Schafe, Futter, Wasser und Unterstand täglich zu kontrollieren. Da die Hausschafarten keinen Fellwechsel durchmachen, müssen sie zudem einmal im Jahr zwingend geschoren werden.

Ziegen

Ziegen sind sehr hitzeresistent, wogegen sie auf Nässe sehr empfindlich reagieren. Die genügsamen Tiere passen sich der Hitze an, indem sie schwitzen. Wichtig ist, dass Ziegen Zugang zu Wasser und zu Schattenplätzen haben, zumal sie im Schatten auch besser vor Fliegen und Mücken geschützt sind.

Pferde

Zwar verkraften Pferde selbst grosse Temperaturschwankungen relativ gut. Doch hellhäutige Tiere können Sonnenbrand bekommen. Bei extremer und andauernder Hitze laufen auch Pferde Gefahr, einen Hitzschlag zu erleiden. Wenn möglich sollten Pferde und Esel in den Sommermonaten in der Nacht oder morgens und abends auf die Weide gelassen werden, auch um der Mückenplage vorzubeugen. Zu berücksichtigen ist, dass ein Pferd bei grosser Hitze oder Anstrengung bis zu 60 Liter Wasser pro Tag benötigt. Das Reiten sollte im Sommer möglichst entweder auf den frühen Morgen oder auf den Abend beschränkt werden.

Bei weiteren Fragen zum Thema Tiere und Hitze stehen Ihnen gerne die Fachstellen des Schweizer Tierschutz STS zur Verfügung.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
Dornacherstrasse 101
Postfach 461
4008 Basel
www.tierschutz.com
sts@tierschutz.com
Telefon 061 365 99 99



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Veranstaltungen

	Di. 03.07. 13.30 - 17.00 Uhr	Kinderhütendienst Freizeitraum, Gemeindezentrum Brüelmatt	Frauenverein
	Mi. 04.07. 14.00 - 15.00 Uhr	Blutdruckmessen und Beratung Spitex-Zentrum im Lättenhuus, Zürcherstrasse 26 Für Nichtmitglieder der Spitex Fr. 3.00	Spitex-Verein Birmensdorf-Aesch
	Do. 05.07. 12.00 Uhr	Seniorenmittagstisch Restaurant Sonne Anmeldung Erika Mittl 044 737 37 01	Frauenverein
	Fr. 06.07. 12.00 Uhr	Mittagstisch Erwachsene mit Kindern Gemeindezentrum Brüelmatt Anmeldung Natalina Lombardi 043 244 67 70	Frauenverein
	Sa. 07.07.	Papiersammlung siehe separates Inserat	Gesundheitssekretariat und Musikverein Harmonie
	Di. 10.07. 13.30 - 17.00 Uhr	Kinderhütendienst Freizeitraum, Gemeindezentrum Brüelmatt	Frauenverein



Di. 10.07.
20.00 Uhr

Verpacken SamSam
Gemeindezentrum Brüelmatt

Samariterverein Birmensdorf-
Aesch

Sommerferien 14. Juli - 19. August 2012



Di. 17.07.
14.00 - 17.00 Uhr

Spiel-, Jass-, Vorlese- und Plaudernachmittag für Senioren

Frauenverein

Kath. Kirche, Foyer
Auskunft Monika Auer 044 737 22 11



Mi. 18.07.
07.30 Uhr

Wanderung
Besammlung Bahnhof Gleis 1
Hemmental - Langranden - **Siblingen** (Hageschüür) -
Beringen

Senioren-Wandergruppe

Agenda ref. Kirche



So.	01.07.	09.30 Uhr 20.00 Uhr	Gottesdienst, Kolibri, ref. Kirche Abendgottesdienst in Aesch
So.	08.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, ref. Kirche
So.	15.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, ref. Kirche
So.	22.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, ref. Kirche
So.	29.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, ref. Kirche

Agenda röm.-kath. Kirche



Sa.	07.07.		Kleinkinder-Gottesdienst, St. Michael Uitikon
Di.	10.07.		Lesezirkel, St. Martin Birmensdorf
Do.	12.07.		Erwachsenenbildung – Synagoge

Beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstorte (ab 7. Juli 2012).

Regelmässige Veranstaltungen

Samstags	17.00 Uhr	Vorabendgottesdienst, St. Martin Birmensdorf
Sonntags	11.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst, St. Michael Uitikon
Dienstags	19.00 Uhr	Rosenkranz, St. Martin Birmensdorf
	19.30 Uhr	Gottesdienst, St. Martin Birmensdorf
Donnerstag	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Martin Birmensdorf
	09.45 Uhr	El-Ki Singen/Tanzen, St. Martin Birmensdorf
	18.00 Uhr	Gottesdienst, St. Michael Uitikon
Freitags	09.45 Uhr	El-Ki Singen/Tanzen, St. Martin Birmensdorf

Aktuelle Informationen und Zeiten siehe im „Forum“ oder unter www.kath-birmensdorf.org

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 738 ist Dienstag, 10. Juli 2012

E-Mail: gemeinde@birmensdorf.zh.ch / www.birmensdorf.ch

Die regelmässigen Veranstaltungen werden 4-mal jährlich publiziert.

Nächste Publikation im August 2012

Michel Gammenthaler

2012 - auf Tournee mit dem
National-Zirkus KNIE



Wahnsinn

Schauspiel, Kabarett und Zauberei

Freitag, 7. September, 20 Uhr

Gemeindezentrum Brühlmatt

Eintrittspreis 30 Franken

Vorverkauf: ab 16. August 2012, Drogerie Treib

Reservationen: Dienstagmorgen–Freitagmorgen
zwischen 9h–1 Uhr unter Tel. Nr. 044 737 37 30
oder **per Mail** unter: kkbido@bluewin.ch